

Neue Konzepte gegen Jugendarbeitslosigkeit gesucht

Bundesministerium lobt Förderpreis aus

Ein Wettbewerb mit dem Titel „Deutscher Förderpreis Jugend in Arbeit“ will innovative Ideen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit junger erwerbsfähiger Hilfebedürftiger unter 25 Jahren auszeichnen. Er wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit und der Bundesagentur für Arbeit ausgelobt. Auf diesem Weg sucht man nach neuen Konzepten zur beruflichen Integration junger Arbeitsloser. Es können laufende, aber auch bereits abgeschlossene Projekte sowie noch nicht realisierte Konzepte die Jugendlichen einen erfolgreichen Start ins Berufsleben ermöglichen, eingereicht werden.

Beteiligen können sich nicht nur Träger der freien Wohlfahrtspflege, Verbände und Unternehmen sondern unter anderem auch Initiativen und Netzwerke sowie Selbsthilfegruppen.

Bis Ende 2005 werden dann Länderjurs bis zu 16 regionale Sieger in verschiedenen Kategorien auswählen. Sie qualifizieren sich damit für den Bundeswettbewerb, der im Frühjahr 2006 seinen Abschluss findet. Die Preisträger auf Landesebene erhalten für die Umsetzung ihres Konzeptes Fördergelder in Höhe von bis zu 50.000 Euro. Für die Besten auf Bundesebene sind Projektfinanzierungen von bis zu 250.000 EUR vorgesehen.

Die Arbeitsgemeinschaft SGB II Chemnitz unterstützt diese Initiative, bei der noch intensiver als bisher Projekte und Konzepte zur Bekämpfung von Jugendarbeitslosigkeit gesucht werden. Wettbewerbsbeiträge sind in schriftlicher Form bis zum 14. Oktober 2005 einzureichen. Informationen sowie Bewerbungsunterlagen sind in der Arge Chemnitz, Heirich-Lorenz-Straße 35 bei Hans-Jürgen Richter; Telefon 56733133 erhältlich. ● (eh)

VHS-Semester startet

Der Sommer neigt sich dem Ende, ebenso wie die Urlaubszeit. Doch das neue Semester der Chemnitzer Volkshochschule schafft Ausgleich für die Freizeit an kälter werdenden Tagen. Reisen durch die kulinarischen Welten Chinas, durch Indien und den Mittelmeerraum, durch die Klangräume der Aborigines, Syrer und Lateinamerikaner, in die künstlerischen Tiefen Heynes und Carl-Friedrich Claus' und an kulturträchtige Orte wie Venedig, Wien oder die Provence sollen die Phantasie anregen und den Wissensdurst der Teilnehmer stillen.

Fortsetzung auf Seite 3

Denkmal konserviert

Sie ist Zeitzeugin, Denkmal und architektonisches Relikt, die Walzenwehrranlage an der Georgbrücke in Chemnitz. Im Jahre 1928 errichtet, durchlebte sie viele Veränderungen. Das Walzenwehr mit einer Stauhöhe von etwa 292 Metern wurde zur Brauchwasserentnahme gebaut und später, nach verschiedenen Erneuerungen, teilweise für die zentrale Kälteversorgung öffentlicher Gebäude im Stadtzentrum genutzt. 1992 wird der Stau dann durch das Hochfahren der Walzen aufgehoben. Heute zählt das Neumühlenwehr zu einem der größten historischen Überbleibsel vergangener Zeiten und steht unter Denkmalschutz. Weiter auf Seite 3

Vergnügen zum Stadtfest gratis



Für Schulbeginn gerüstet

In den letzten zehn Jahren haben sich die Schülerzahlen fast halbiert. Waren es 1994 51.000, so sind es 2005 nur noch 28.445. Eine Tendenz, die sich langfristig auf die Schulnetzplanung auswirkt. Diese orientiert sich natürlich am demographischen Wandel, berücksichtigt aber ebenso pädagogische Erfordernisse, hob Berthold Brehm am Montag zu einer Pressekonferenz im Rathaus hervor. Waren es 1994 noch 3.193 Schulanfänger, so drücken in diesem Jahr gerade mal 1.600 Erstklässler die Schulbänke. In den letzten Jahren ist die Zahl der ABC-Schützen allerdings geringfügig gestiegen. Die Zahl der Mittelschüler (Klasse 5) hat sich verrin-



Das Amt für Jugend und Familie veranstaltet am 3. September von 13 bis 18 Uhr ein großes Familienfest im und um DASTietz. Nach zwei gut besuchten Kinderfesten 2001 und 2003 steht die jetzige Veranstaltung im Zeichen der Familie. Etwa dreißig Mitstreiter, Vereine, freie Träger und Einrichtungen hat das Amt in die Organisation einbezogen. So entstand ein kreatives Programm. Sport, Basteln, Tanzen und eine

Mega-Murmelbahn laden ebenso wie Breakdance zum Mitmachen ein. Wer möchte, kann auf Entdeckungstour durch die Bibliothek gehen und einer Buchlesung lauschen, Töpfern, Mandalas basteln oder Linoldrucke herstellen. Das Angebot ist so vielseitig wie die beteiligten Organisatoren. Zu ihnen zählen die Arbeiterwohlfahrt und das Solaris Förderzentrum sowie das Kraftwerk, die Stadtbibliothek, das Kosmonauten-



zentrum und der Kinderladen Tigerente. „Eltern, Großeltern und Kinder sollen am 3. September im Tietz gemeinsam Zeit verbringen und einfach Spaß daran haben“, erklärt Amtsleiter Holger Pethke das Anliegen. „Vielleicht gelingt es uns, Anregungen für die gemeinsame Freizeit zu Hause zu geben“, hofft er. Mannigfaltige Ideen dafür gibt es wahrlich. So kann man die „Siedler von Catan“ spielen, zugleich eine gute Gelegenheit für den Weltrekord am 10. September im Deutschen Spielemuseum zu trainieren.

Vielleicht animieren ja auch die Laubsägearbeiten des Vereins Klink oder das Gestalten mit Filz des Kinderladens Tigerente zu neuen gemeinsamen Hobbies? Anregungen gibt es jedenfalls reichlich. Sponsoren ermöglichten zudem die Verlosung von tollen Preisen im Rahmen des Geschichtenauftrages, der an alle Kinder zum Thema „Familie“ gestartet wurde.

Also nichts wie hin und die vielen Angebote ausprobieren. Übrigens auch für das leibliche Wohl ist gesorgt, z. B. mit einem Kuchenbasar, dessen Erlös an die Deutsche Knochenmarkspenderdatei übergeben wird. ● (eh)

Ob Schlager, Jazzdance, Sportakrobatik, Mittelaltermarkt oder Kindertheater, auch das diesjährige Stadtfest bietet ein abwechslungsreiches Programm. Vom 26. bis zum 28. August laden etwa 40 Vereine und Klubs, neun Bühnen und zwei Festzelte zum Tanzen, Feiern, Zuschauen und Mitmachen ein. Nach der Eröffnung durch den Oberbürgermeister um 19 Uhr auf der Bühne Neumarkt, beginnt die Veranstaltung mit Musikgruppen wie Klee, Silbermond und Revolverheld, die bis Mitternacht den Theaterplatz zum Schallen bringen. Musikalisch bleibt es am Freitag mit zahlreichen Discoangeboten und weiteren Liveauftritten. Der Samstag offeriert dann verschiedene Vereinsdarbietungen, Showeinlagen und Kinderunterhaltung, ergänzt durch kulinarische Genüsse, bis am Abend wiederum die Musik das Feld übernimmt. Und auch der Sonntag steht ganz im Zeichen der Vereine, Klänge und Attraktionen und schließt mit dem Konzert der Coverband „Nowhere Men“ im Markt. Die anderen Bühnen befinden sich am Theaterplatz, Jakobikirchplatz, Düsseldorfplatz, Neumarkt, Straße der Nationen, Brückenstraße, Stadthalle und am Rosenhof, an dem besonders die Kinder- und Familienunterhaltung im Vordergrund steht. Mit seinen neun Bühnen erreicht das Stadtfest eine Größe, die wie bereits im Vorjahr auf positive Resonanz hoffen lässt. ● (sar)

hebung wird der Stadtrat allerdings noch entscheiden. Die Schulnetzplanung, so Brehm, sehe künftig 16 Mittelschulen und 7 Gymnasien vor. Brehm informierte außerdem, dass trotz angespannter Haushaltsituation Schulen während der Sommerpause auf Vordermann gebracht wurden. Immerhin konnte er von einem Investitionsvolumen für Bau und Ausstattung von knapp 13,2 Millionen Euro im Haushalt 2005 berichten. So flossen fast 800.000 Euro in die Fortsetzung der Baumaßnahmen am André-Gymnasium. Mit reichlich einer halben Million Euro wird auch die Rekonstruktion des Schulgebäudes in der Fürstenstraße 85 finanziert. Bis Ende 2006 soll ebenso die Teilsanierung des BSZ für Technik I am

Park der Opfer des Faschismus abgeschlossen sein. Ein Vorhaben mit einer Investitionssumme von mehr als 4,5 Millionen Euro - über 3 Millionen davon fördert die EU. Die Bauarbeiten am Beruflichen Schulzentrum für Technik II wurden ebenfalls in diesem Jahr fortgesetzt und sollen zum Schuljahresbeginn 2006/07 abgeschlossen sein. Neben der Finanzierung des baulichen Zustandes von Bildungseinrichtungen fließen erneut Mittel in die PC-Ausstattung. So stellte die Stadt 26 Fördermittelanträge im Rahmen der sächsischen Medienoffensive Schule (MEDIOS). Mittlerweile konnten 15 Projekte - darunter im sanierten Sportgymnasium - realisiert werden. Weiter auf Seite 3

9. Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain - öffentlich -

am 29.08.2005, 19.00 Uhr, im Rathaus Altenhain, Beratungsraum

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain vom 13.06.2005
4. Einwohnerfragestunde
5. Informationen des Ortsvorstehers
6. Anfragen der Ortschaftsräte
7. Benennung von 2 Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain - öffentlich -
gez. Gerlach
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich -

am 30.08.2005, 19.30 Uhr, im Rathaus Klaffenbach

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung – öffentlich – des Ortschaftsrates Klaffenbach vom 28.06.2005
4. Beratung zum Sächsischen Wassergesetz vom 18.10.2004 in Verbindung mit der Wasserwehrsatzung der Stadt Chemnitz vom 07.07.2005
5. Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsräte
6. Einwohnerfragestunde
7. Benennung von 2 Ortschaftsräten zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich –
gez. Wolf, Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich -

am 31. August 2005, 19.00 Uhr, im Sitzungszimmer des Rathauses Wittgensdorf

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates - öffentlich - vom 06.07.05
4. Einwohnerfragestunde
5. Informationen
6. Allgemeines
7. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates – öffentlich –
gez. Dr. med. Müller, Ortsvorsteher

Immobilienangebote



1. Verkaufsangebot – Renditegrundstück – Ärztelhaus Zwickauer Str. 292

Grundstück: Zwickauer Straße 292, 09116 Chemnitz;
Flurstück 171/1 (Teilfläche), Gemarkung Schönau, Eigentümer: Stadt Chemnitz, Lage: Das Grundstück befindet sich an einer Hauptverkehrsstraße im westlichen Stadtgebiet von Chemnitz, die Autobahnanschlussstelle Chemnitz-Süd ist ca. 1,5 km entfernt. Das Grundstück ist durch den öffentlichen Personennahverkehr gut erschlossen (Buslinien 24, 47, 48, Regionalverkehr). Parkmöglichkeiten bestehen im öffentlichen Straßenraum. Nutzung: Das Grundstück ist mit einem dreigeschossigen Gebäude (ehemalige Badeanstalt und Wasch-

haus), das als Kulturdenkmal nach § 2 des Sächsischen Denkmalschutzgesetzes registriert ist, bebaut und überwiegend an Arztpraxen vermietet. Baujahr: 1936; Eine Teilfläche von ca. 1000 m² ist unbebaut, eine Bebauung ist möglich. Größe: Fläche des Flurstückes: ca. 2.560 m², Nutzfläche: 877,45 m²; Baurecht: Das Grundstück befindet sich im unverplanten Innenbereich (§ 34 BauGB). Nutzungen sind entsprechend § 6 Absatz 2 der Bau-nutzungsverordnung möglich, wie z. B. Wohngebäude, Geschäfts- und Bürogebäude, Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes, sonstige Gewerbebetriebe und Anlagen für kulturelle,

Bekanntgabe

Die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Chemnitz ist einberufen auf Donnerstag, den 19. September 2005, um 14.00 Uhr in die Hauptstelle der Sparkasse Chemnitz im Moritzhof, Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 6. Etage

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

2. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der letzten Sitzung
3. Anträge, die nicht Gegenstand der Tagesordnung sind
4. Nachwahl eines Mitgliedes für den Verwaltungsrat der Sparkasse Chemnitz
5. Sonstiges

Chemnitz, den 26. Juli 2005
Dr. Scheurer
Verbandsvorsitzender

Das Umweltamt lädt ein

Die nächste Exkursion des ehrenamtlichen Naturschutzdienstes, die jedoch für alle Interessenten offen ist, findet nach den Sommerferien am Dienstag, dem 30. August 2005 im südlichen Stadtpark statt. Jens Börner und Katrin Fischer von der unteren Naturschutzbehörde bieten eine naturkundliche Wanderung durch das Flächennaturdenkmal (FND) „Stadtparkhang“ und die umgebenden geschützten Landschaftsbestandteile (GLB) im „Südlichen Stadtpark und Umgebung“ mit Bestimmung von Heuschrecken an. Treffpunkt ist 17 Uhr auf der Fußgängerbrücke über die Chemnitz im ehemaligen Flussbad Altchemnitz. Wer über Kescher, Bestimmungsgläser oder Ähnliches verfügt, sollte das mitbringen. Alle naturinteressierten Bürger sind herzlich eingeladen.

soziale, gesundheitliche und sportliche Nutzung. Änderungen und Nutzungsänderungen bedürfen der Baugenehmigung (§ 59 Sächsische Bauordnung). Wert: Gegen Gebot, Entscheidung in der Regel zugunsten des Meistbietenden.

2. Verkaufsangebot - Renditegrundstück - Ärztelhaus Göbelstraße

Grundstück: Göbelstraße 5, 09116 Chemnitz Flurstück 374, Gemarkung Schönau, Eigentümer: Stadt Chemnitz, Lage: Die Liegenschaft befindet sich im westlichen Stadtgebiet von Chemnitz in einer sehr guten Wohnlage, die von Villenbebauung geprägt ist. Das Grundstück ist durch den öffentlichen Personennahverkehr gut erschlossen (Straßenbahnlinie 1/Endstelle Schönau, Buslinien 24, 39 und 47, Regionalverkehr). Parkmöglichkeiten sind auf dem Grundstück und im öffentlichen Verkehrsraum vorhanden. Nutzung: Die Immobilie - ein zweigeschossiges Gebäude mit Dachgeschoss - wurde im Jahre 1938 errichtet und zwischenzeitlich saniert. Das Gebäude ist überwiegend an Arztpraxen, für Wohnzwecke sowie weitere Einrichtungen des Gesundheitswesens vermietet. Größe: Fläche des



Flurstückes: 2.290 m², Nutzfläche: 856,05 m², Baurecht: Das Grundstück befindet sich im unverplanten Innenbereich (§ 34 BauGB). Nutzungen sind entsprechend § 4 Abs. 2 der Baunutzungsverordnung zulässig, wie z. B. Wohngebäude, der Versorgung des Gebietes dienende Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Gewerbebetriebe, Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke. Änderungen und Nutzungsänderungen bedürfen der Baugenehmigung (§ 59 Sächsische Bauordnung). Wert: Gegen Gebot, Entscheidung in der Regel zugunsten des

Meistbietenden. Hinweis: Die Angebote ergehen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Bei dieser Anzeige handelt es sich um eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten und eines Investitionskonzeptes. Der Eigentümer ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Angebot den Zuschlag zu erteilen. Diese Angaben und weitere Immobilienangebote der Stadt Chemnitz sind auch im Internet unter www.chemnitz.de veröffentlicht. Ansprechpartner: Herr Döring, Tel.: 488-2820 E-Mail: dietmar.doe-ring@stadt-chemnitz.de, Annaberger Str. 93, 09120 Chemnitz

Amtsblatt

Impressum
HERAUSGEBER
Stadt Chemnitz, der Oberbürgermeister
SITZ
Markt 1, 09106 Chemnitz
AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES
VERANTWORTLICH
Thomas Michalla
amt. Amtsleiter Bürgermeisteramt
CHEFREDAKTEUR, Andreas Bochmann
REDAKTION
Monika Ehrenberg
Tel. (0371) 4 88 15 33, Fax (0371) 4 88 15 95
VERLAG
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Tel. (0371) 65 62 00 50, Fax (0371) 65 62 00 59
Abonnement mtl. 11,- €
GESCHÄFTSFÜHRUNG
Christian Jaeschke
Achim Schröder
ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH
OBJEKTLIESTUNG
Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50
ANZEIGENBERATUNG
Gisela Bellmann, (0371) 65 62 00 53
Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51
Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52
SATZ
HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG
DRUCK
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG
VERTRIEB
Sachsen Express Chemnitz
Reklamationservice Vertrieb
Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05
E-MAIL
amtsblatt@blick.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 6 vom 1.10.2002



Auszeit für Wochenmarkt

Chemnitz feiert Stadtfest vom 26. bis 28.8.2005. Aus diesem Grund entfällt der Wochenmarkt vom 25. bis 27. August.

Technisches Denkmal konserviert VHS-Semester startet

Fortsetzung von Seite 1



Nachdem der Staatsbetrieb des Sächsischen Immobilien- und Baumanagements, Niederlassung Chemnitz, eine grundlegende Sanierung vorgenommen hatte, übergab der Betrieb das Grundstück nun an die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen. Die Verantwortung für die erneuerte Anlage legte er in die Hände der Stadt Chemnitz. In feierlichem Rahmen zelebrierten Beteiligte und geladene Gäste die Übergabe des Walzenwehrs sowie die Fertigstellung der Fischaufstiegshilfe, die Bestandteil der Sanierung darstellt und durch ihre Etagenkonzeption den Fischen den Aufstieg im Gewässerverlauf erleichtern soll. Die Wiederherstellungsarbeiten umfassten auch die Sicherung der Walzen, die Konservierung vorhandener Maschinenteknik, das Maschinenhaus, das Mauerwerk und die Fußgängerbrücke. Ein wichtiges Anliegen der SIB im Zusammenhang mit den Arbeiten war es zudem, den symmetrischen Bau, der in den architektonisch einfachen Struktureinheiten der „Neuen Sachlichkeit“ entstand, hervorzuheben und zu erhalten und somit einen besonderen Blickpunkt im Stadtbild von Chemnitz zu schaffen. ● (sar)

Fortsetzung von Seite 1

Im Mittelpunkt des Wintersemesters der Volkshochschule stehen, anlässlich ihres geplanten EU Beitrittes, die Länder Bulgarien und Rumänien. Tradition, Kultur, Politik und Lebensstil der bisher wenig populären Staaten werden durch Lesungen, Kurse, Ausstellungen und Vorträge näher beleuchtet. Eine hohe Angebotsvielfalt herrscht jedoch nicht nur in diesem spezifischen Gebiet. Etwa 1000 Veranstaltungen bietet die Einrichtung im Zeitraum von August bis Januar an. Dabei haben sich die Kurse in den Bereichen Beruf, Sprache, Gesundheit, Kultur und Gesellschaft stark erweitert und aktuellen Bedingun-



gen und Fortschritten angepasst. Ebenfalls angepasst sind die Kurszeiten, die sich an Berufstätigen und Pendlern orientiert, flexibler gestalten. Doch trotz verbesserter Bedingungen und ausgedehntem Seminarprogramm wird es zu keiner

Erhöhung der Beiträge kommen. Somit besteht nach wie vor die gleiche Möglichkeit für Interessierte, das Angebot der Volkshochschule wahrzunehmen und einen Augenblick lang dem tristen Alltag zu entfliehen. ● (sar)

Für Schulbeginn gerüstet

Fortsetzung von Seite 1

Weitere 11 Schulen erhielten ihre PC-Ausstattung im I. Halbjahr 2005 bzw. werden zum Schuljahresbeginn 2005/2006 mit aktuellem Computer-Equipment ausgestattet sein. Allerdings müsse man noch darüber diskutieren, mit welchen Mitteln man die jetzt vorhandene Hard- und Software in fünf Jahren erneuern könne, äußerte Brehm. Das Förderprogramm Medienoffensive Schule (MEDIOS) helfe, den technischen Ausstattungsgrad der Bildungseinrichtungen zu verbessern. Immerhin steuerte die

Stadt in jüngster Vergangenheit etwa 1,7 Millionen (2001 - 2005) Euro für moderne Hard- und Software an Schulen bei. Gleichzeitig verbessere man weitere Lehr- und Lernbedingungen, stellte Brehm fest. Erkennbar sei das an den Investitionen, welche die Verwaltung in diesem Bereich tätige. Allein in die Sanierung von Berufsbildenden Schulen flossen bislang über 60 Millionen Euro, davon 40 Millionen Fördermittel. Nicht ohne Stolz kündigte der Bürgermeister auch eine Neuaufgabe - die achte mittler-

weile - der Chemnitzer Schultheaterwoche an. Sie soll vom 19. bis 24. März 2006 stattfinden. Das Festival der jungen Mimen - eine gemeinsame Initiative des Schulverwaltungsamtes und des Chemnitzer Theaters - sucht bundesweit seinesgleichen. Jährlich animiert die Schultheaterwoche immer mehr Ensemble zur Inszenierung von Stücken auf Chemnitzer Bühnen. Allein im letzten Jahr begeisterten 21 Schultheatergruppen aus Chemnitz und der Region 3700 Zuschauer. ● (eh)

Öffentliche Ausschreibungen

Vergabe-Nr.: 40/05/11

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Schulverwaltungsamt, Bahnhofstraße 53, 09106 Chemnitz Tel. 488 4058, Fax: 0371/ 488 4098 Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Schulverwaltungsamt, Bahnhofstraße 53, 09106 Chemnitz Tel. 488 4058, Fax: 0371/ 488 4098 Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6067/68, Fax: 0371/ 488 6069 Nachprüfungsstelle: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 0371/ 5321303

b) Vergabeverfahren: Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: Lieferung und Installation von Informations- und Kommunikationstechnik für 5 Schulen der, Stadt Chemnitz, 09111 Stadt Chemnitz; Sonstige Angaben: Los 1: Schlossschule -Mittelschule-, Küchwaldstraße 4, 09113 Chemnitz; Los 2: Friedrich-Fröbel-Schule, Reichstraße 45, 09112 Chemnitz; Los 3: Mittelschule Harthau, Stöckstraße 4, 09125 Chemnitz; Los 4: Annenschule -Grundschule-, Annenstraße 23, 09111 Chemnitz; Los 5: Rosa-Luxemburg-Grundschule, Brühl 59, 09111 Chemnitz Art und Umfang der Leistung: Lieferung und Installation von Informations- und Kommunikationstechnik einschließlich Wartung (bei Bedarf für den Zeitraum von fünf Jahren) gemäß Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Förderung des Einsatzes der Informations- und Kommunikationstechnolo-

gien an Schulen und Medienstellen im Freistaat Sachsen (Fr-IuK-Tech-Schul). Zur Bewertung der Leistungsfähigkeit der IT-Systeme wird folgendes Benchmarkverfahren vorgegeben: PRIME 95. Dieser Test ist kostenfrei unter www.mersenne.org/freesoft.htm herunterladbar.

Vom Bieter ist durch Vorlage eines aussagekräftigen Messprotokolls als Ausdruck und als Datei auf Datenträger die Erfüllung der geforderten Mindestwerte nachzuweisen. Los 1 Schlossschule -Mittelschule-Lieferung und Installation von: 26 PC-Systemen, 10 Notebooks, 7 Beamer, 4 Drucker, 3 Scanner, 2 Web-Cam, 1 Digitalkamera, 1 Camcorder, 1 interaktives Whiteboard, 1 Fileserver mit Switch, USV und DSL-Router, passives Datennetz mit Schrank, Patchpanels, 5100 m Datenkabel Kat. 6, 48 Datendosen 2xRJ 45 Los 2 Friedrich-Fröbel-Schule Lieferung und Installation von: 27 PC-Systemen, 5 Notebooks, 5 Drucker, 5 Beamer, 3 Scanner, 1 Digitalkamera, 1 Camcorder, 1 interaktives Whiteboard, 1 Wireless-Accespoint, 1 Fileserver mit Switch, USV und DSL-Router, passives Datennetz mit Schrank, Patchpanels, 5300 m Datenkabel Kat. 6, 37 Datendosen 2xRJ 45 Los 3 Mittelschule Harthau Lieferung und Installation von: 27 PC-Systemen, 3 Notebooks, 5 Drucker, 4 Beamer, 4 Scanner, 1 Digitalkamera, 1 Camcorder, 1 Fileserver mit Switch, USV und DSL-Router, passives Datennetz mit Schrank, Patchpanels, 3800 m Datenkabel Kat. 6, 30 Datendosen 2xRJ 45 Los 4 Annenschule -Grundschule- Lieferung und Installation von: 9 PC-Systemen, 1 Notebook, 2 Drucker, 1 Beamer, 2 Scanner, 1 Digitalkamera, 1 Fileserver mit Switch, USV und

DSL-Router
Los 5 Rosa-Luxemburg-Grundschule
Lieferung und Installation von: 1 Notebook, 1 Beamer, 1 Wireless-Accespoint
siehe Punkt c)
Zuschlagskriterien: Preis, Wirtschaftlichkeit einschließlich Folgekosten wie z.B. Wartung bei Bedarf für den Zeitraum von fünf Jahren, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit

d) Aufteilung in mehrere Lose: ja
Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja; Zusätzliche Angaben: Vergabe der Lose an verschiedene Bieter entsprechend der Zuschlagskriterien möglich

e) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/40/05/11: Beginn: 28.11.2005, Ende: 09.12.2005; 2/40/05/11: Beginn: 28.11.2005, Ende: 09.12.2005; 3/40/05/11: Beginn: 28.11.2005, Ende: 09.12.2005; 4/40/05/11: Beginn: 28.11.2005, Ende: 09.12.2005; 5/40/05/11: Beginn: 28.11.2005, Ende: 02.12.2005;

f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle (Technisches Rathaus), Zimmer 004, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 6067/68, Fax: 0371/ 488 6096 Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 01.09.2005

g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Schulverwaltungsamt, Bahnhofstraße 53, 09106 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 4058, Fax: 0371/ 488 4098 Digital einsehbar: nein

h) Entgelt für Verdingungsunterlagen:
Vervielfältigungskosten je Los:
1/40/05/11: 15,00 EUR;
2/40/05/11: 15,00 EUR;
3/40/05/11: 15,00 EUR;
4/40/05/11: 15,00 EUR;
5/40/05/11: 9,00 EUR;
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Anforderung bis: 01.09.2005. Abholung/Versand ab: 08.09.2005
Öffnungszeiten Stadt Chemnitz, Submissionsstelle: Montag - Mittwoch: 8:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 8:30 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr.
Zahlungsempfänger: Stadtkassenamt
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1
40/05/11 Los-Nr.: Lieferform: Papier,

i) Ablauf der Angebotsfrist: 30.09.2005, 12:00

k) Sicherheitsleistung: keine

l) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

m) Eignungsnachweise: Referenzliste über ähnlich ausgeführte Leistungen mit Angabe der Ansprechpartner und Telefon-Nummer

n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 11.11.2005

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27). Beschränkte Ausschreibung mit Öffentlichem Teilnahmewettbewerb

Vergabe-Nr.: 18/05/02

a) Name und Anschrift der Vergabestelle: Stadt Chemnitz, Amt für Organisation und Informationsverarbeitung, 09106 Chemnitz, Sitz: Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488-1801, Fax: 0371 488-1899

b) Vergabeart: Beschränkte Ausschreibung mit Öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach VOL/A

c) Ort der Ausführung: Chemnitz, Art und Umfang der Leistung: Die Stadt Chemnitz beabsichtigt Betreuungsleistungen für die EDV-Ausstattung der Sekretariate in ca. 100 Chemnitzer Schulen auszuschreiben. Die Ausstattung der Sekretariate umfasst sowohl Einzelarbeitsplätze als auch kleine Netzwerke. Alle Sekretariate verfügen über einen Internetzugang. Bestandteil der Leistung muss eine telefonische Hotline und eine vor Ort Betreuung an Werktagen zwischen 07.00 und 17.00 Uhr sein.

d) Aufteilung in Lose: nein

e) Ausführungsfrist Beginn: 01.01.2006

f) Teilnahmeantrag bis: 02.09.2005 12.00 Uhr

g) Teilnahmeantrag an: Sitz: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89-93 (Technisches Rathaus), 09120 Chemnitz, Zimmer 004, Tel.: 0371 488-6067 oder 6068, Fax: 0371 488-6096 Sprechzeiten: Montag - Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

h) Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens bis: 13.09.2005

i) Eignungsnachweise: Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen.

j) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote nach § 27 VOL/A.

Aufstellungsbeschluss zur 19. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Auf Grund des § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch wird bekannt gemacht, dass der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 30.06.2005 die Einleitung des Verfahrens zur 19. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz im Bereich "Fischblase" an der Sandstraße (Stadtteil Borna-Heinersdorf) beschlossen hat.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer zweiwöchigen öffentlichen Auslegung erfolgen. Die Planungskonzepte und deren Begründung liegen im Zeitraum vom 05.09.2005 bis 16.09.2005 im Stadtentwicklungsamt, Technisches Rathaus, Neubau, Annaberger Straße 89, im Gang der 4. Etage neben dem Zimmer 441 während der nachfolgend genannten Zeiten zur Einsicht aus:

- montags bis mittwochs von 8.30 - 12.00 Uhr
- 13.00 - 15.00 Uhr, donnerstags von 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr, freitags von 8.30 - 12.00 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung im Stadtentwicklungsamt Zimmer 442 gegeben. Anregungen können auch schriftlich im Stadtentwicklungsamt eingereicht werden. Wie bereits bekannt gemacht, kann jedermann - den seit dem 24.10.2001 wirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Chemnitz,

- die seit dem 18.12.2002 wirksame 1. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich der Restabfallbehandlungsanlage auf der Deponie „Weißer Weg“,
- die seit dem 31.03.2004 wirksame 2. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Wassertschänke Röhrsdorf/ Wittgensdorf,
- die seit dem 26.11.2003 wirksame 6. Änderung des Flächennutzungsplanes im Umfeld des ACC in der Gemarkung Altchemnitz,
- die seit dem 31.03.2004 wirksame 7. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Am Industriemuseum“ Zwickauer Straße im Stadtteil Kapellenberg
- die seit dem 16.06.2004 wirksame 11. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Bürgerstraße/Beyerstraße im Stadtteil Schloßchemnitz,
- die seit dem 04.02.2004 wirksame 1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes (veränderte Planungsabsichten zu 11 Teilbereichen des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz, die von der Genehmigung durch das Regierungspräsidium ausgenommen wurden),
- die seit dem 23.06.2004 wirk-

- same 2. Ergänzung des Flächennutzungsplanes (veränderte Planungsabsichten zu 5 Teilbereichen des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz, die von der Genehmigung durch das Regierungspräsidium ausgenommen wurden) – mit Ausnahme des sog. „Erdbeerfeldes“,
- die seit dem 01.09.2004 wirksame 9. Änderung (Teilflächen 2, 3 und 4) des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz im Bereich der Annaberger Straße (Stadtteil Altchemnitz) zwischen Lothringer Straße und der Bebauung an der Solbrigstraße,
- die seit dem 12.01.2005 wirksame 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz im Bereich des geplanten "Auto- und Gewerbecenter Neefestraße/Südring" (Stadtteil Schönau)
- die seit dem 20.04.2005 wirksame Teilfläche 1 der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz im Bereich der Annaberger Straße (Stadtteil Altchemnitz) zwischen Lothringer Straße und der Bebauung an der Solbrigstraße

im Stadtentwicklungsamt, Abt. Flächennutzungs- und Grundlagenplanung einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.



19. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz

Bereich "Fischblase" (Sandstraße) Stadtteil Borna-Heinersdorf			
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Flächennutzungsplanänderung			
Teilfläche	Größe	bisherige Darstellung	neue Planungsabsicht
1	8,4 ha	gewerbliche Baufläche	Sondergebiet "Fotovoltaikanlage"
2	0,4 ha	gewerbliche Baufläche	Fläche für Bahnanlagen

Interkulturelle Wochen zum 15. Mal in Chemnitz

Marika Krappmann, Mitarbeiterin der Ausländerbeauftragten heute im Gespräch mit Beatrice Wohlgemuth, KJF e.V. Chemnitz

Ich freue mich, dass der KJF sich erstmals an den Interkulturellen Wochen beteiligt. Was verbirgt sich hinter der Bezeichnung KJF?

Diese Abkürzung steht für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe e.V. Chemnitz. Der Verein wurde 1992 gegründet. Zu Beginn bestand er aus lediglich fünf Mitarbeitern. Unsere Angestellten bieten Erziehungs- und Lernhilfe für Kinder, Jugendliche und Familien im Rahmen anerkannter Methoden der Sozialpädagogik an, mit dem Ziel, junge Menschen zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu formen. Gegenwärtig sind ca. 320 Mitarbeiter in den verschiedensten Projekten tätig.

In welchen Bereichen ist der KJF hauptsächlich tätig?

Der Verein bietet fast die gesamte Palette der Hilfen zur Erziehung an. Darunter betreutes Wohnen, ein Projekt der U-Haft, Schulsozialarbeit, Kindertagesstätten, offene Kinder- und Jugendeinrichtungen u.a. Seit Januar 2004 hat das Kreativzentrum als ein weiteres Projekt im KJF seine Tätigkeit aufgenommen. Hier liegt der Schwerpunkt auf der Arbeit mit Schulen und offenen Werkstätten. Durch die Arbeit mit

behinderten Kindern und Jugendlichen sind wir auch in den verschiedensten Fördereinrichtungen der Stadt tätig.

Unsere Stadt beteiligt sich zum 15. Mal an den bundesweiten Interkulturellen Wochen und zum ersten Mal ist der KJF dabei. Wie sind Sie zu diesem Entschluss gekommen?

Wie schon erwähnt, hat sich das Einsatzgebiet des KJF immer weiter ausgedehnt und neue Aufgaben sind dazugekommen. Im Januar 2005 wurde zum Beispiel der Jugendklub „Compact“ in unsere Trägerschaft aufgenommen. Dieser Club, der Treffpunkt für Kinder und Jugendliche aus dem Heckert-Gebiet und junge Spätaussiedler ist, beteiligt sich seit einigen Jahren an den Interkulturellen Wochen. Diese Tradition möchten wir fortführen, denn integrative Arbeit bedeutet für uns nicht nur die Arbeit mit Behinderten sondern auch mit Migranten. Besonders in der Kinder- und Jugendarbeit ist uns ein wichtiges Anliegen, gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus vorzugehen. So lag es nahe, dem Aufruf des Oberbürgermeisters zur Teilnahme an den Interkulturellen Wochen zu folgen und uns mit Ideen an den Vorbereitungen zu beteiligen.

In diesem Jahr wurden in der Vorbereitung der Interkulturellen Wochen zwei Schwerpunkte benannt. Zum einen die Eröffnung am 24.9.05 auf dem Chemnitzer Neumarkt unter dem Motto „Miteinander Zusammenleben gestalten - Chemnitzer Spektakel für Respekt und Toleranz“ und eine Aktionsreihe in Chemnitzer Schulen.

Wo wird der KJF mitwirken?

Wir bereiten zu beiden Themen Aktionen vor. Für den Eröffnungstag planen wir den „Völker-Ball“. Dazu wollen wir gemeinsam mit Künstlern und Besuchern fünf große Figuren entstehen lassen, die die fünf Kontinente darstellen. Außerdem möchten wir die Besucher dazu anregen, den Festplatz mit zahlreichen bunten Schmetterlingen zu schmücken. Des Weiteren werden traditionelle Handwerks-techniken wie Töpfern und Papierdruck vorgestellt. Für eine Aktionsreihe in acht Schulen arbeiten wir an unterschiedlichen Angeboten. Diese entstehen teilweise im Rahmen der Projektstage und werden gemeinsam mit der AG „In- und Ausländer-Projekt Interkulturelles Lernen“ organisiert.

Neben den beiden genannten Aktionen

haben zahlreiche Vereine eigene interessante Veranstaltungen angemeldet, die in einem Programmheft zusammengefasst werden.

Auch vom KJF liegt eine Anmeldung vor. Was ist da geplant?

Ja, am 5. Oktober ist unter dem Titel „Kulturtreff im alten Otto-Brenner-Haus“ eine Veranstaltung geplant, die von allen dort ansässigen Vereinen und ausländischen Partnern vorbereitet wird. Es gibt Angebote für Kinder und Erwachsene im kreativen Gestalten, verschiedene Turniere, Preisausschreiben, Musik und Tanz, internationale kulinarische Kostbarkeiten und vieles mehr.

Mit viel Engagement werden die einzelnen Veranstaltungen von Ihnen vorbereitet. Welche Erwartungen haben Sie dabei?

Ich wünsche mir, dass recht viele Besucher zu den einzelnen Veranstaltungen kommen und dass die Aktivitäten eine gewisse Nachhaltigkeit haben. Die Teilnehmer sollen sich kennen lernen, Erfahrungen austauschen und auch später etwas Gemeinsames schaffen. „Miteinander Zusammenleben gestalten“, wie das Motto der Interkulturellen Wochen lautet, sollte zum Alltag für alle werden. ●

Medizinische Geräte angeboten

Das Gesundheitsamt schreibt folgende medizinischen Geräte zum Verkauf aus:

1. Verkaufsangebot:

1 Dentalarbeitsplatz inkl. Möbel (ca. 1,55m); 2 Hocker; Patientenstuhl; Lampe
Anschaffungsjahr 1996 (Mindestgebot: 7.714,25 Euro) bei selbstständiger Demontage und Abholung
Entscheidung zugunsten des Meistbietenden

2. Verkaufsangebot:

Blutgasanalysegerät
Anschaffungsjahr 1997
Wert: gegen Gebot, Entscheidung in der Regel zugunsten des Meistbietenden.

3. Verkaufsangebot:

3 Mikroskope („Ergaval“ und „Carl-Zeiss-Jena“)
Wert: gegen Gebot, Entscheidung in der Regel zugunsten des Meistbietenden.

4. Verkaufsangebot:

1 EKG Gerät 12 Kanal und 1 Ergometer EM 840 von Siemens inkl. Gerätewagen
Wert: gegen Gebot, Entscheidung in der Regel zugunsten des Meistbietenden.

5. Verkaufsangebot:

Ergometriemessplatz incl. EKG „Exel 106 HES“; Dokumentationsgerät mit 12 Ableitungen-3 Kanal; Synchro-Überwachungsgerät (Monitor); Fahrradergometer „seca cardiostest“; Blutdruckmeßgerät „Boso-

tron“ zum Messen der Herzfrequenz und Programmteil f. Ergometrie; Defibrillator und Gerätewagen
Anschaffungsdatum 1991

Wert: gegen Gebot, Entscheidung in der Regel zugunsten des Meistbietenden.

Die Angebotsfrist endet 14 Tage nach Bekanntmachung.

Ansprechpartner:

Frau Nerenz, ☎ 0371/488 5809
Gesundheitsamt, Am Rathaus 8, 09111 Chemnitz

renden um 761 (2 Prozent) auf 43428. Auf Bundesebene wurden im Vergleich zu 2003 insgesamt 4 Prozent Leistungsempfänger mehr registriert.

Im Vergleich zu 2000, dem Jahr vor der BAföG-Reform, stieg die Zahl der BAföG-Empfänger in Sachsen um 44 Prozent. Bei einem Anstieg der Stu-

dentenzahlen in Sachsen um rund ein Viertel werden seit 2000 35 Prozent mehr geförderte Studierende registriert. Somit erhielten 2004 etwa 40 Prozent der Studenten in Sachsen BAföG. Der durchschnittliche monatlich gezahlte Satz betrug im Berichtsjahr pro Person 326 Euro.

IHK bietet Messebeteiligungen für Firmen

Die sächsischen IHK haben gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH, den sächsischen Handwerkskammern und Verbänden das Messebeteiligungsprogramm für 2006 festgesetzt. Das Angebot umfasst 41 internationale Messen in Deutschland, Europa und Übersee mit unterschiedlichen Branchenschwerpunkten an denen sich interessierte Unternehmen innerhalb einer sächsischen Gemeinschaft beteiligen können. Für interessierte Unternehmen sind die Firmengemeinschaftsstände eine gute Gelegenheit, sich kostengünstig und mit weniger Aufwand an Messen unter dem „Dach Sachsen“ zu präsentieren. Die seit 15 Jahren durchgeführten Stände haben sich zu einem Aushängeschild entwickelt. Eine Beteiligung der Firmen wird durch das Land Sachsen finanziell unterstützt.

Nähere Informationen dazu gibt die IHK unter 0371/6900-1241 und E-Mail: furka@chemnitz.ihk.de

Uni kündigt Tagung an

Am 29. und 30. September 2005 lädt die Professur für Verbundwerkstoffe der TU Chemnitz zum 8. Werkstofftechnischen Kolloquium sowie zur 6. Industriefachtagung „Oberflächen- und Wärmebehandlungstechnik“ ein. Themenschwerpunkte sind unter anderem Galvanische Metallabscheidung, Randschichtwärmehandlung sowie Nanomaterialien in der Beschichtungstechnik. Weitere Informationen findet man im Internet unter www.wtk.tu-chemnitz.de. Die Tagungsgebühr beträgt 200 Euro (bei Anmeldung nach dem 1.9.2005: 220 Euro).

Zahl der Bafög-Empfänger in Sachsen gestiegen

Im Jahr 2004 haben in Sachsen 78862 Schüler und Studierende Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) erhalten. Das waren nach Angaben

des Statistischen Landesamtes 2437 Empfänger bzw. 3 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Zahl der geförderten Schüler stieg um 1676 (5 Prozent) auf 35 431, die der Studie-

Öffentliche Ausschreibungen

- Vergabe-Nr.: 65/05/092
Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Kindertagesstätte, Hilbersdorfer Straße, Haus 2
- d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Hilbersdorfer Str. 21, 09131 Chemnitz Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/05/092
- e) Art und Umfang der Leistungen:
Los 1: Fenster, Türen, Rollläden
- 50 Stück Holzfenster ausbauen und entsorgen
- 45 Stück Kunststofffenster
- 5 Stück Fenster-Türelement aus Kunststoff
- 38 Stück Kunststoffrollläden
- 2 Stück Außentüren aus Kunststoff
- 3 Stück Außentüren aus Stahl
- ca. 34 m Innenfensterbänke aus Schichtstoffplatten
- ca. 34 m Außenfensterbänke aus LM - eloxiert
Los 2: Baumeisterarbeiten
- ca. 50 m2 Innenwände aus Mauerwerk abbrechen und entsorgen
- ca. 30 m Türleibungen aus Mauerwerk abbrechen und entsorgen
- ca. 82 m2 Fußboden aus Beton abbrechen und entsorgen
- ca. 75 m2 Wandfliesen abbrechen und entsorgen
- ca. 180 m Fenster einputzen
- ca. 60 m Kalkputz in Kleinfächern
- ca. 82 m2 Zementestrich ZE 20
- ca. 53 m2 GK-Ständerwände
- ca. 55 m2 untergehängte Mineralfaserdecke
- 3 Stück WC-Trennwandanlagen
- 1 Stück Duschabtrennung
- 4,50 m Zahnputzbecher-Haken-Leiste
Los 7: Heizung / Sanitär
Demontage von:
- 49 Stück Heizkörper und HK-Verkleidungen
- 390 m Stahlrohr DN 10-50
- 27 Stück Sanitärgegenstände
- 260 m Bewässerungsleitungen DN 10-50
- 90 m Abwasserleitungen DN 50-100
Montage von: - 32 Stück Heizkörper
- 340 m Kupferrohr DN 15-32
- 10 Stück WC-Becken
- 11 Stück Waschtische
- 1 Stück Aussugsbecken
- 1 Stück Duschbecken
- 175 m Bewässerungsleitungen DN 15-32
- 74 m Entwässerungsleitungen DN 50-100
einschl. Armaturen und aller erforderlichen Isolierungen
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei loseweise Vergabe: 1/65/05/092: Beginn: 44.KW 2005, Ende: 02.KW 2006; 2/65/05/092: Beginn: 44.KW 2005, Ende: 02.KW 2006; 3/65/05/092: Beginn: 44.KW 2005, Ende: 02.KW 2006; 4/65/05/092: Beginn: 44.KW 2005, Ende: 02.KW 2006; 5/65/05/092: Beginn: 44.KW 2005, Ende: 02.KW 2006; 6/65/05/092: Beginn: 44.KW 2005, Ende: 02.KW 2006; 7/65/05/092: Beginn: 44.KW 2005, Ende: 02.KW 2006; 8/65/05/092: Beginn: 44.KW 2005, Ende: 02.KW 2006; 9/65/05/092: Beginn: 44.KW 2005, Ende: 02.KW 2006; 10/65/05/092: Beginn: 44.KW 2005, Ende: 02.KW 2006; 11/65/05/092: Beginn: 44.KW 2005, Ende: 02.KW 2006; 12/65/05/092: Beginn: 44.KW 2005, Ende: 02.KW 2006
- i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 01.09.2005, Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los:
1/65/05/092: 16,00 EUR;
2/65/05/092: 14,00 EUR;
7/65/05/092: 25,00 EUR;
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Abholung/Versand ab: 08.09.2005
Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr, Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. 65/05/092 und Los Nr.
k) Einreichungsfrist: 28.09.2005, Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 004, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.: 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 004, Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/65/05/092: 28.09.2005 13.30 Uhr; Los 2/65/05/092: 28.09.2005 14.00 Uhr; Los 7/65/05/092: 28.09.2005 11.30 Uhr;
p) Sicherheitsleistung: 3 % Mängelansprüchbürgschaft
q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Geforderte Eignungsnachweise: Mit der Abgabe des Angebotes hat der Bieter gleichzeitig zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f, Nachweis Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister.
t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 28.10.2005
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 5321 303 Auskünfte erteilt: Frau Dittmann für die Lose 1,2; Telefon: 0371/488 76 02 Frau Schneider für das Los 7; Telefon: 0371/488 76 14, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Fax: 0371/488 65 91
- Vergabe-Nr.: 65/05/071
a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Charles-Darwin-Grundschule - Sporthalle
d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Alfred-Neubert-Str. 25, 09123 Chemnitz
Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/05/071
e) Art und Umfang der Leistungen:
Los 1: Bauhauptleistungen
- 115 m Grabenaushub für Ringerder
- 20 m Grundleitungen
- 2 Stück Revisionsschächte herstellen
- 110 m Drainageleitung einschl. Kontrollschächte
- 450 m2 Fassadengerüst
- 1 Stück Ständergerüst fahrbar
- 250 m2 Fliesenabbruch
- 40 m2 Innenwandabbruch, nichttragend
- 14 Stück Kernbohrungen d=80 bis 250 mm
- 5 Stück Türen abbrechen
- 20 m3 Mauerwerk innen und außen herstellen
- 250 Kg Baustahl
- 8 m2 Türöffnungen herstellen
- 50 m2 Feuchtigkeitsabdichtung
- 85 m2 Estrich incl. Wärme- und Trittschalldämmung
- 50 m2 Gipskartonwände und Vorsatzschalen
- 85 m2 abgehängte Decke in Feuchtraum
Los 3: Fliesenarbeiten
- 300 m2 Wandbelag Fliesen
- 70 m2 Bodenbelag Fliesen, davon 20 m2 im Gefälle
Los 5: Malerarbeiten
- 300 m2 Wand- und Deckenflächen spachteln
- 900 m2 Wand- und Deckenflächen beschichten
- 200 m2 Sockelflächen beschichten
- 5 Stück Türen einschl. Zargen beschichten
- 15 m2 Linoleum
Los 6: Prallschutz
- 60 m2 Holzverkleidung demontieren
- 150 m2 Prallschutz incl. Unterkonstruktion, Türbeschichtung einschl. Beschläge und oberer Abschlüsse
Los 7: Heizung, Lüftung, Sanitär
Demontearbeiten Heizung + Sanitär (Rohrleitungen, Heizkörper, Sanitärausstattung)
Montage Sanitär:
- Abwasserleitungen in Guß und PP
- 280 lfm. Trinkwasserleitungen in Kupfer gepresst mit Isolierung
- 32 Stück diverse Armaturen
- 7 Stück Duschanlagen, davon 6 mit Münzkontaktgeber für bezahlte Wasserabgabe mit Verklebung
- 2 Stück Reihenwaschtischanlagen
- 4 Stück Waschtischanlagen
- 1 Stück Sanitärraum in behindertengerechter Ausführung
- 6 Stück WC-Anlagen
- 1 Stück Urinalanlage
- Hygieneartikel in Kunststoff
Montage Heizung:
- 180 lfm. Rohrleitung in schwarzem Stahl und Präzisionsstahl mit Isolierung
- 16 Stück Armaturen
- diverse Plattenheizkörper, Röhrenradiatoren und Bankradiatoren
Montage Lüftung:
- 40 lfm. Rundrohr verzinkter Stahl
- 2 Stück Schallgedämmte Lüftungsboxen
- 3 Stück Wand- und Deckeneinbauventilatoren
- 17 Stück Luftauslässe
- 2 Stück Schalldämpfer
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei loseweise Vergabe: 1/65/05/071: Beginn: 44.KW 2005, Ende: 17.KW 2006; 3/65/05/071: Beginn: 44.KW 2005, Ende: 17.KW 2006; 5/65/05/071: Beginn: 44.KW 2005, Ende: 17.KW 2006; 6/65/05/071: Beginn: 44.KW 2005, Ende: 17.KW 2006; 7/65/05/071: Beginn: 44.KW 2005, Ende: 17.KW 2006; 8/65/05/071: Beginn: 44.KW 2005, Ende: 17.KW 2006; 9/65/05/071: Beginn: 44.KW 2005, Ende: 17.KW 2006; 10/65/05/071: Beginn: 44.KW 2005, Ende: 17.KW 2006; 11/65/05/071: Beginn: 44.KW 2005, Ende: 17.KW 2006; 12/65/05/071: Beginn: 44.KW 2005, Ende: 17.KW 2006
i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6068, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 01.09.2005, Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los:
1/65/05/071: 14,00 EUR;
3/65/05/071: 9,00 EUR;
5/65/05/071: 9,00 EUR;
6/65/05/071: 9,00 EUR;
7/65/05/071: 28,00 EUR;
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Abholung/Versand: ab 08.09.2005
Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr, Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. 65/05/071 und Los Nr.
k) Einreichungsfrist: 27.09.2005, Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 004, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6068, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 004, Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/65/05/071: 27.09.2005 11.00 Uhr; Los 3/65/05/071: 27.09.2005 11.30 Uhr; Los 5/65/05/071: 27.09.2005 13.30 Uhr; Los 6/65/05/071: 27.09.2005 14.00 Uhr; Los 7/65/05/071: 27.09.2005 14.30 Uhr;
p) Sicherheitsleistung: 3 % Mängelansprüchbürgschaft für die Lose 1,3,6 und 7
q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Geforderte Eignungsnachweise: Mit der Abgabe des Angebotes hat der Bieter gleichzeitig zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f, Nachweis Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister.
t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 28.10.2005
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 5321 303 Auskünfte erteilt: Frau Zilian für die Lose 1,3,5,6; Tel.: 0371/488 76 38 Herr Seyffarth für das Los 7; Telefon: 0371/488 76 13
Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus) Fax: 0371/488 65 91
- Vergabe-Nr.: 10/05/17
a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste / SG Vergabe/Beschaffung, Markt 1, 09111 Chemnitz Tel. 488 1034, Fax: 488 1095 Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste / SG Vergabe/Beschaffung, Markt 1, 09111 Chemnitz Tel.: 488 1034, Fax: 488 1095 Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Chemnitz, Annaberger Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303
b) Vergabeverfahren: Leistungen - Öffentliche Ausschreibung
c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: Lieferung eines Mehrzweckfahrzeug-Kleintransporters, 09111 Chemnitz Art und Umfang der Leistung: Kauf eines Mehrzweckfahrzeug-Kleintransporters
d) Aufteilung in mehrere Lose: nein
e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /10/05/17: Beginn: September / Oktober 05, Ende: ;
f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6067/68, Fax: 488 6096 Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 01.09.2005
g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste, SG Post-, Fahrdienst, Ansprechpartner: Frau Schettler, Markt 1, 09111 Chemnitz Tel. 488 1064, Fax: 488 1095 Digital einsehbar: nein
h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /10/05/17: 7,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 01.09.2005, Abholung/Versand ab: 08.09.2005
Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz Submissionsstelle, Montag - Mittwoch: 8.30 - 12.00 Uhr Donnerstag: 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1, 10/05/17 Lieferform: Papier,
i) Ablauf der Angebotsfrist: 23.09.2005, 12.00
k) Sicherheitsleistung: keine
l) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
m) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 07.10.2005
n) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).